

**BWJ
EIN BERUFSWAHLJAHR IM RAHMEN VON 15⁺**



BERUFSWAHLJAHR (BWJ)

Die SEK3 führt ein Berufswahljahr im Rahmen von 15⁺ im Anschluss an die Oberstufe SEK3. An der Schwelle zum Erwachsenenleben stehen wichtige Entscheide für die Zukunft an. Die Jugendlichen werden unterstützt und befähigt, ihre Identität weiterzuentwickeln und eine möglichst hohe Selbständigkeit und Teilhabe in der Gesellschaft zu erreichen. Im Zentrum steht die Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz oder einer schulischen Anschlusslösung. Je nach Situation klären wir ab, ob ein Wohnen oder Weiterwohnen auf unserer internen Wohngruppe angezeigt ist.

DAS «BWJ» RICHTET SICH AN SCHÜLER:INNEN, DIE...

- nach Abschluss der SEK3 noch nicht berufsreif sind oder noch keine passende Anschlusslösung gefunden haben
- mehr Zeit und Sicherheit für den Berufsentscheid brauchen
- trotz intensiver Suche keine Lehrstelle gefunden haben
- schulische Ergänzung zu einem Berufsvorpraktikum benötigen
- sich ausgiebiger auf eine Berufslehre vorbereiten wollen
- eine weiterführende Schule ins Auge fassen und sich darauf vorbereiten wollen

STRUKTUR

In der Regel findet an 2 bis 3 Tagen pro Woche schulischer Unterricht statt, an den anderen 2 bis 3 Tagen besucht die Schülerin/der Schüler eine Praktikumsstelle resp. eine Vorlehre. Nebst Partnerorganisationen und lokalen Arbeitgebern (s. SEK3-Infoblatt BEST) stehen uns immer wieder auch hauseigene Praktikumsplätze zur Verfügung (z. B. betriebliches Kochen).

HAUPTZIEL: EINE ANSCHLUSSLÖSUNG FINDEN

zum Beispiel Berufslehre EFZ, Attest EBA, Praktische Ausbildung PrA, schulische Anschlusslösung

WEITERE ZIELE

- ein gelingender Start in ein selbständiges und erfolgreiches Leben nach der Schulzeit
- die Weiterentwicklung eines realitätsnahen Selbstbildes
- Erlangen einer realistischen Vorstellung von den beruflichen und gesellschaftlichen Möglichkeiten
- die Kompetenzen für die Arbeitswelt erweitern (Fachkompetenz, Selbstkompetenz, Sozialkompetenz)
- Erlangen einer möglichst hohen Selbständigkeit und der Teilhabe an der Gesellschaft als Erwachsener
- Erfahrungen sammeln in der Arbeitswelt

ANMELDUNG

Ein Standortgespräch mit allen Beteiligten (Erziehungsbeauftragte, Schüler:in, Schulleitung) in der dritten Oberstufe wird für eine Anmeldung vorausgesetzt.

